

QCopy - Kopieren unter Windows 95

Diskettenkopierprogramme sind bisher eine der letzten Domänen der DOS Utilities gewesen. Kaum ein Windows Kopierer ist in der Lage, z.B. das DMF Format mit dem jetzt die Diskettenversionen der MS Programme geliefert werden, zu lesen bzw. zu schreiben oder gar zu formatieren. Mit QCopy v7.1 wird ein 32bit Programm für Windows 95 vorgelegt, das gesuchte Features, eine ansprechende Oberfläche und eine beachtliche Geschwindigkeit bietet.

Nach der Installation des Programms und dem ersten Aufruf erscheint ein übersichtlicher Einstellbildschirm. Auf der linken Seite kann die Quelle der Kopieroperation ausgewählt werden, rechts werden die Angaben zum Kopierziel gemacht. Mit dem Schalter **Kopie** startet der Kopiervorgang, der Schalter **Format** leitet eine Formatierung ein. Während des Kopierens oder Formatierens kann anhand des Prozeßbildschirms verfolgt werden, was das Programm macht. Die einzelnen Prozeßfunktionen, wie Lesen, Schreiben, Prüfen, Formatieren und der Datenstatus (Spur mit Daten - leere Spur) werden mit kleinen farbigen Balken dargestellt. Mit den **Info** Schaltern können zu Quelle und Ziel detailliertere Informationen angefordert werden. Ein Überblick zum gesamten Leistungsumfang kann jederzeit (mit F1 kontextbezogen) aus den 500K Hilfeinformationen bezogen werden.

QCopy bietet eine einzigartige Formatkonvertierfunktion. Egal welches Format die Kopierquelle hat, kann das Format der Zieldiskette frei gewählt werden, vorausgesetzt die Daten passen in das gewählte Zielformat. Wer will, kann mit QCopy das Format bis ins Detail bestimmen. Die Zahl der Sektoren pro Spur und pro Zuordnungseinheit sowie die Anzahl der möglichen Hauptverzeichniseinträge sind separat einstellbar. Allerdings ist es genauso möglich, einfach anzugeben, daß das vorformatierte Format der Zieldiskette verwendet wird oder daß das Format der Quelldiskette übernommen werden soll.

Außer Disketten kann QCopy auch Image- bzw. Containerdateien von Disketten bearbeiten. Hierzu wird als Kopierziel einfach ein Dateiname angegeben und QCopy kopiert die Diskette in eine DSK Datei. Wird ein entsprechender Marker gesetzt, können die DSK Dateien auch komprimiert auf der Festplatte abgelegt werden. QCopy bietet ein internes LZ Verfahren (das aber für größere Daten unzumutbar langsam ist). Ist eine DSK Datei (komprimiert oder unkomprimiert) erst einmal auf der Festplatte angelegt, kann man Sie wiederum als Kopierquelle angeben und auf Disketten kopieren.

Weiter kann als Kopierziel ein Ordner angegeben werden. QCopy kopiert dann die Dateien und Verzeichnisse einer Diskette oder DSK Datei in ein Verzeichnis. Auf diese Weise ist es auch möglich, mehrere Disketten zu einer zusammenzufassen - einfach indem das Hauptverzeichnis einer Diskette als Kopierziel angegeben wird.

Um zu überprüfen, ob die Daten korrekt übertragen wurden, bietet QCopy die Prüfverfahren CRC Check und Datenvergleich. Beim Datenvergleich, werden die gerade geschriebenen Daten nochmals von der Zieldiskette eingelesen und mit den Daten im Schreibpuffer verglichen. So sind sehr sichere Kopien möglich. Beim CRC Check wird eine beim Formatieren angelegte Prüfsumme getestet. Diese Methode ist ein wenig schneller als der Datenvergleich aber weniger sicher.

Eher für Spezialisten sind die gebotenen Möglichkeiten, die Datenträgernummer oder den Bootsektor einer Kopie zu beeinflussen. Der Bootsektor kann entweder von der Quelle übernommen oder aus einer Datei gelesen werden (um diese Dateien zu erzeugen, bietet QCopy eine komfortable Funktion). Zur Manipulation der Datenträgernummer werden fünf Optionen angeboten die vom konventionellem DOS Verfahren bis zur automatischen Fortschreibung gespeicherter Nummern reichen.

Um zu vermeiden, daß eine noch benötigte Diskette versehentlich überschrieben oder formatiert wird, kann der Anwender einstellen, daß vor dem Beschreiben oder Formatieren einer Diskette deren Inhalt angezeigt wird. Im Falle eines Versehens kann dann noch die Diskette gewechselt oder der Vorgang abgebrochen werden.

Eine Windows-typische Eigenschaft ist das häufige Nachsuchen um Bestätigung eines eingeleiteten Vorgangs. QCopy geht den umgekehrten Weg und ermittelt automatisch, ob die Diskette gewechselt wurde. Um z.B. zehn Kopien zu fertigen, muß nur die Anzahl auf 10 gesetzt und einmal "Kopie" angeklickt werden.

Die Shareware Version ist voll funktionsfähig, erinnert aber durch eine Count-Down Warteschleife an das Anliegen des Autors, möglichst zahlende Anwender mit diesem Spitzenprogramm zu bedienen.